



Inklusion und Sozialraum – Behindertenrecht und Behindertenpolitik in der Kommune

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik
München, Raum 413
18./19. Juni 2012

Montag, 18. Juni 2012

11.00 – 11.15 Begrüßung

Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M. (EHI)
Prof. Dr. Elisabeth Wacker

I. Lebensraum Kommune als Herausforderung

11.15 – 11.45 **Überall und nirgendwo – „Disability Mainstreaming“ und Sozialraumorientierung als Transformationskonzepte**

Prof. Dr. Elisabeth Wacker
Max Planck Fellow und Technische Universität Dortmund

11.45 – 12.15 **Aufgaben und Handlungsspielräume der Kommune**

Prof. Dr. Ulrich Becker, LL.M. (EHI)
Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik

12.15 – 12.45 Diskussion

12.45 – 13.45 Mittagsimbiss

II. Zugänge zur Inklusion

13.45 – 14.15 **Die UN-Behindertenrechtskonvention als normative Handlungsdirektive**

Peter Masuch
Präsident des Bundessozialgerichts, Kassel

14.15 – 14.45 **Inklusion – Normalität – Barrieren: Fallanalysen im Anschluss an die Disability Studies**

Prof. Dr. Anne Waldschmidt
Universität zu Köln

14.45 – 15.15 **Inklusionsorientierung im Sozialraum – Verpflichtung und Herausforderung**

Prof. Dr. Clemens Dannenbeck
Hochschule Landshut

15.15 – 15.45 Diskussion

15.45 – 16.15 Kaffeepause

III. Barrieren der Inklusion

- 16.15 – 16.45 **Inklusionsbarrieren im Sozialraum**
Prof. Dr. Markus Dederich
Universität zu Köln
- 16.45 – 17.15 **Mit gleichen Wahlmöglichkeiten in der Gemeinde leben – Behinderungen und Enthinderungen selbstbestimmten Wohnens**
Prof. Dr. Gudrun Wansing
Universität Kassel
- 17.15 – 17.45 Diskussion
- 19.30 Gemeinsames Abendessen (Vortragende)

Dienstag, 19. Juni 2012

III. Barrieren der Inklusion (Fortsetzung vom 18. Juni 2012)

- 9.00 – 9.30 **Rechtliche Grundlagen einer örtlichen Teilhabepanung**
Prof. Dr. Felix Welti
Universität Kassel
- 9.30 – 9.45 **Kommentar aus Sicht der Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.**
Dr. Markus Schäfers
Berlin
- 9.45 – 10.00 **Kommentar aus Sicht des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V.**
Dr. Andreas Kuhn
Berlin
- 10.00 – 10.30 Diskussion
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause

IV. Inklusion über die Lebensspanne

1. Alter und Behinderung – Aufgabe des Sozialraums

- 11.00 – 11.30 **Alt und behindert – kein Ort – nirgendwo?**
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 11.30 – 12.00 **Behinderung und Pflegebedürftigkeit im Alter – sind die sozialrechtlichen Reaktionen konsistent?**
Prof. Dr. Gerhard Igl
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

- 12.00 – 12.15 **Kommentar aus Sicht der Sozialgerichtsbarkeit**
Stephan Rittweger
Vorsitzender Richter am Bayerischen Landessozialgericht, München
- 12.15 – 12.30 **Kommentar aus kommunaler Sicht**
Helmut Knepper
Dezernent für Jugend, Familie und Soziales, Kreis Siegen-Wittgenstein
- 12.30 – 13.00 Diskussion
- 13.00 – 14.00 Mittagsimbiss
- 2. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in der Kommune**
-
- 14.00 – 14.30 **Die „große Lösung“ – Eine unendliche Geschichte?**
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner
Freie Universität Berlin
- 14.30 – 15.00 **Die „große Lösung“ als gleichheitsrechtliches Gebot**
Dr. Minou Banafsche
Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik
- 15.00 – 15.15 **Kommentar aus Sicht einer Schule**
Martina Weide-Gertke (Schulleiterin)
Brigitta Seidenschwang
Real- und Fachoberschule der Stiftung Pfennigparade, München
- 15.15 – 15.30 **Kommentar aus Sicht eines Jugendamts**
Dr. Maria Kurz-Adam
Leiterin des Jugendamts der Stadt München
- 15.30 – 16.00 Diskussion
- ca. 16.00 Ende der Veranstaltung